

2. Schülerworkshop 2025 in der Ausstellung von Aaron Antes und Horst Traub am 27. März 2025

Text: Helga Bauer Fotos: Helga Bauer und Sabrina Eble

Kurz vor 9 Uhr traf die 3. Klasse der Grundschule Gutach pünktlich im Kunstforum in Waldkirch ein. Die 23 Schülerinnen und Schüler waren erstmals bei uns zu Gast. Sie wurden begleitet von ihrer Lehrerin Frau Eble, die freundlicherweise für die erkrankte Frau Wildbredt eingesprungen war und noch eine sehr freundliche Schulbegleiterin mit gebracht hatte. Das Workshop - Team mit Waltraut Lindemann, Peter Seip und Helga Bauer hatte am Vortag alles aufgebaut, und so konnten wir am Donnerstag um 9 Uhr mit unserer Führung durch die Ausstellung beginnen .



Zunächst wurde das Kunstforum kurz vorgestellt und der Unterschied zu einem Museum erklärt. Auch dass hier zeitgenössische Kunst gezeigt wird und die Galerie ehrenamtlich betrieben wird, wurde erwähnt. Anschließend stellte Helga Bauer die beiden Künstler vor und erklärte zunächst die fotografischen Kunstwerke von Johannes Traub. Das Rätsel seiner beiden mittleren fotografischen Arbeiten links oben musste sie verraten. Dass es sich bei dem großen und kleinen Motiv um denselben Gegenstand handelte (eine Überwachungskamera einmal nach und einmal vor ihrer Explosion), löste großes Erstaunen aus. Auch die verfremdeten Strandbilder mit ihren Vergrößerungen wurden nicht sofort erkannt. Konkreter zeigten sich da die vielen Holzskulpturen von Aaron Antes, deren Beschädigungen und das Fehlen wichtiger Sinnesorgane die Kinder beschäftigte. Auch auf die farbigen zum Teil auf Holzplatten gemalten Köpfe wurde eingegangen. Nun ging es rasch noch in Raum 5, in dem Traub seine Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper durch Fotobearbeitungen inszeniert. Zum Schluss der

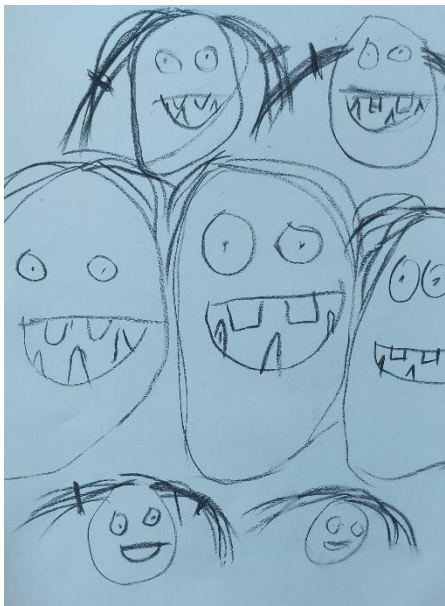
Führung betrachteten wir dann noch die Arbeiten in Raum 1. Hier setzt sich Traub mit seinem früh verstorbenen Vater auseinander.

Sicher darf man am dieser Stelle über Schnittmengen zu Aaron Antes spekulieren, dessen Werk offensichtlich auch Spuren der Beschäftigung mit seinem berühmten Künstlervater, Horst Antes, zeigt.

Nun waren die sehr aufmerksamen Kinder voller Elan für die eigene kreative Arbeit. Ab ging es in den großen Probenraum. Das Material wurde erklärt: Peter Seip betreute die Malerei auf Holz und Helga Bauer die Kohleportraits und die Portraitmalerei mit Acrylfarben auf Leinwände.



Und nun eine kleine Auswahl der begeisternden Schülerarbeiten!



Nach fast drei Stunden ging es ans Aufräumen. Zum Schluss bei unserer Abschluss - Runde zeigten sich alle Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden mit dem Vormittag und bekamen von Peter und Helga ein dickes Lob und einen schönen Applaus. Jeder und jede hatte mindestens ein Bild (manche sogar 3 oder 4) und einen bemalten Holzkopf gestaltet. Von den ursprünglich mehr als 30 Leinwänden war keine einzige mehr übriggeblieben. Das wird eine wunderschöne kleine Ausstellung im April!



Nun freuen wir uns auf ein Wiedersehen an der Finissage am 13. April um 11 Uhr. Dort stellen wir die Kunstwerke im großen Probenraum aus und hoffen, dass der eine und die andere gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden den Weg zu uns ins Kunstforum findet. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Es grüßt das Workshop-Team, diesmal mit Peter Seip und Helga Bauer